

Deutschland-Oberschöna: Feuerwehrfahrzeuge
OJ S 15/2024 22/01/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Oberschöna
Nationale Identifikationsnummer: TLF 05/2023
Postanschrift: An der Hauptstraße 10
Ort: Oberschöna
NUTS-Code: DED2E Meißen
Postleitzahl: 09600
Land: Deutschland
E-Mail: verwaltung@gemeinde-oberschoena.de
Telefon: +49 373188718
Fax: +49 373188720
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.gemeinde-oberschoena.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Tanklöschfahrzeug TLF 3000 für die Gemeinde Oberschöna
Referenznummer der Bekanntmachung: TEDF70GT/2023-002337

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Herstellung und Lieferung von einem Tanklöschfahrzeug TLF 3000 entsprechend DIN 14530
Teil 22, Ausgabe 11-2019, unterteilt in 2 Lose:
Los 1 - Fahrzeug bestehend aus Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Aufbau
Los 2 - feuerwehrtechnische Beladung

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 362 672,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrzeug bestehend aus Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Aufbau
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED43 Mittelsachsen

Hauptort der Ausführung: Feuerwehr Kleinschirma, Wegefärther Straße 4, 09600 Oberschöna

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Herstellung und Lieferung von einem Tanklöschfahrzeug TLF 3000 entsprechend DIN 14530
Teil 22, Ausgabe 11-2019

Los 1 - Fahrzeug bestehend aus Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Aufbau

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Lieferzeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Garantiebedingungen / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 40

Kostenkriterium - Name: Wartungs- und Unterhaltskosten / Gewichtung: 5

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Positionen, welche unter der Spalte „Gesamtpreis“ mit „EP“ gekennzeichnet sind, stellen Optionen dar, wofür eine eventuelle Beauftragung durch den Auftraggeber noch nicht endgültig feststeht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

feuerwehrtechnische Beladung
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED43 Mittelsachsen

Hauptort der Ausführung: Feuerwehr Kleinschirma, Wegefarter Straße 4, 09600 Oberschöna

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Herstellung und Lieferung von einem Tanklöschfahrzeug TLF 3000 entsprechend DIN 14530 Teil 22, Ausgabe 11-2019:
Los 2 - feuerwehrtechnische Beladung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Positionen, welche unter der Spalte „Gesamtpreis“ mit „EP“ gekennzeichnet sind, stellen Optionen dar, wofür eine eventuelle Beauftragung durch den Auftraggeber noch nicht endgültig feststeht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 191-596844](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Der öffentliche Auftraggeber vergibt keine weiteren Aufträge auf der Grundlage der vorstehenden Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: TLF 05/2023-1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Herstellung und Lieferung von einem Tanklöschfahrzeug TLF 3000, Los 1 - Fahrzeug bestehend aus Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Aufbau

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

05/01/2024

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Albert Ziegler GmbH

Postanschrift: Albert-Ziegler-Straße 1

Ort: Giengen/Brenz

NUTS-Code: DE11C Heidenheim

Postleitzahl: 89537

Land: Deutschland

E-Mail: ziegler@ziegler.de

Telefon: +49 73229510

Fax: +49 7322951211

Internet-Adresse: www.ziegler.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 337 084,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 337 084,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: TLF 05/2023-2

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Herstellung und Lieferung von einem Tanklöschfahrzeug TLF 3000, Los 2 -
feuerwehrtechnische Beladung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

15/12/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig
Postanschrift: Kastanienallee 13
Ort: Kabelsketal
NUTS-Code: DEE0B Saalekreis
Postleitzahl: 06184
Land: Deutschland
E-Mail: mail@btl-brandschutz.de
Telefon: +49 34605416400
Fax: +49 34605416499
Internet-Adresse: www.btl-brandschutz.de
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 25 588,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 25 588,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen, 1. Vergabekammer
Postanschrift: PF 10 13 64
Ort: Leipzig
Postleitzahl: 04013
Land: Deutschland
E-Mail: post@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800
Fax: +49 03419771049
Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Es gelten die Regelungen des § 160 (3) GWB: Erkennt ein Bewerber/Bieter einen Verstoß gegen die Vergabevorschriften, ist dieser Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung hervorgehen, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist für die Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Auch Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen gegenüber dem Auftraggeber bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gerügt

werden. Teilt der Auftraggeber gegenüber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, zu stellen. Bei der Rüge wegen einer Information zur Nichtberücksichtigung einer Bewerbung bzw. eines Angebotes (§134 GWB) ist wegen der Versendung der Information auf elektronischem Weg eine Frist von 10 Kalendertagen, beginnend am Tag nach der Absendung der Information, einzuhalten.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/01/2024